

## **ANTRAG**

**der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

### **Anschlussregelung für das 9-Euro-Ticket schaffen**

Der Landtag möge beschließen:

I. Der Landtag stellt fest:

1. Das 9-Euro-Ticket in den Monaten Juni bis August 2022 war in vielerlei Hinsicht ein großer Erfolg und benötigt daher dringend eine Anschlusslösung, die auch weiterhin allen Verkehrsteilnehmerinnen/Verkehrsteilnehmern dieses Landes die Möglichkeit gibt, preisgünstig und unkompliziert die Angebote im Nahverkehr zu nutzen.
2. Der Erfolg des 9-Euro-Tickets hat gezeigt, dass die bestellten Kapazitäten auf den rege genutzten Routen nicht ausreichen und andererseits weite Teile des Landes die Vorteile des Tickets mangels attraktiver Angebote im ÖPNV und SPNV nicht nutzen konnten.
3. Die Einführung eines Nachfolgeangebotes benötigt eine enge Abstimmung und Zusammenarbeit auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene.

II. Die Landesregierung wird aufgefordert,

1. Verhandlungen mit dem Bund und den anderen Bundesländern aufzunehmen, um kurzfristig, spätestens zum Jahresende, eine Anschlussregelung zu finden. Vorstellbar wäre hier die vom Verkehrsclub Deutschland (VCD) oder von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vorgeschlagene Variante eines über mehrere Ländergrenzen geltenden Verbundtickets.
2. gleichzeitig mit den norddeutschen Bundesländern Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen und Niedersachsen sowie Berlin und Brandenburg Gespräche aufzunehmen, mit dem Ziel der Einführung eines gemeinsamen, länderübergreifend gültigen Nahverkehrstickets, entweder als eigene Lösung oder als Zuarbeit für das in Ziffer II Nummer 1 genannte bundesweite Ticket.
3. sich beim Bund für eine angemessene Erhöhung der Regionalisierungsmittel einzusetzen, um die Finanzierung einer solchen Anschlusslösung zu sozial ausgewogenen Preisen und damit im Sinne der Bürgerinnen und Bürger sicherzustellen.

4. gemeinsam mit den Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern Potenziale zu suchen, wie Land und Kommunen einen Beitrag zur Finanzierung eines norddeutschen Nahverkehrstickets leisten können.
5. neben der Sicherstellung einer Anschlussregelung für das 9-Euro-Ticket Maßnahmen für eine spürbare Verbesserung des Angebots im Sinne einer engeren Taktung und mehr Komfort im ÖPNV und SPNV in Mecklenburg-Vorpommern in die Wege zu leiten und dafür entsprechende Mittel zur Verfügung zu stellen.

**Dr. Harald Terpe und Fraktion**

### **Begründung:**

Die bisherigen Zahlen zur Nutzung des 9-Euro-Tickets zeigen deutlich, dass die Einführung des Tickets ein Erfolg war. Allein im Juni 2022 lag die Zahl der Tickets bei über 30 Millionen. Um den Verkehrsteilnehmerinnen/Verkehrsteilnehmern weiterhin eine preisgünstige und vor allen Dingen unkomplizierte Nutzung des Nahverkehrs zu ermöglichen und den Erfolg dieser historisch einmaligen Maßnahme nicht abrupt zu beenden, ist eine Anschlussregelung an das 9-Euro-Ticket dringend geboten. Dies würde nicht nur eine finanzielle Entlastung für die Verkehrsteilnehmerinnen/Verkehrsteilnehmer in diesen herausfordernden Zeiten bedeuten und wirksam die Folgen der Inflation abfedern, sondern auch ein attraktives Mobilitätsangebot für breite Bevölkerungsschichten schaffen und zugleich zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes im Verkehrssektor beitragen.

Die Landesregierung wird daher aufgefordert, sich für eine Anschlussregelung einzusetzen und zusammen mit den norddeutschen Bundesländern ein gemeinsames Ticket zu entwickeln. Die in diesem Zusammenhang von VCD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN eingebrachten Vorschläge bieten dabei eine sehr gute Diskussionsgrundlage. Daneben muss der Bund seine Zusage nach einer Erhöhung der Regionalisierungsmittel für eine Verbesserung des ÖPNV/SPNV selbstverständlich auch einhalten, damit eine Anschlussregelung auch finanzierbar ist sowie die dringend gebotene Verbesserung des Angebots endlich angegangen werden kann.

Eine echte Verkehrswende gelingt nur, wenn der ÖPNV dauerhaft attraktiv ist. Der wesentliche Erfolg des 9-Euro-Tickets war neben dem unschlagbar günstigen Preis der unkomplizierte Zugang zum Regional- und Nahverkehr. Jetzt fehlt noch ein qualitativ ansprechendes Angebot, um den ÖPNV zu einer echten Alternative zum PKW zu machen.